



Herausgeber: Bürgermeisteramt St. Märgen, Telefon 07669 9118-0, Telefax 07669 9118-40, e-mail: standesamt@st-maergen.de,

Internet: www.st-maergen.de. **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Bürgermeister Josef Waldvogel,

für den übrigen Inhalt: A. Stähle, Stockach, **Druck:** Primo Verlag Stockach, A. Stähle, Maßkircher Str. 45, 78333 Stockach,

Telefon 07771 9317-11, Telefax 07771 9317-40, E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de

Nr. 7/2010

Mittwoch, 17. Februar 2010

AKTUELLE WOCHE

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats von St. Märgen

Am **Dienstag, dem 23. Februar 2010** findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des neuen Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt, zu der hiermit eingeladen wird:

Tagesordnung:

- 2.1 Ausbau Rankhofstraße
Arbeitsvergaben
Teilnehmer: Ing. Keller
- 2.2 Bekanntgabe des Prüfungsberichts über die überörtliche Prüfung der Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung der Haushaltsjahre 2004 bis 2007 durch das Landratsamt
- 2.3 Bauanträge
- 2.4 Bekanntgaben
- 2.5 Frageviertelstunde

st. märgenkultur präsentiert:

Sepp Allgeier - Kamerapionier aus Freiburg, Filmabend in der Goldenen Krone. st. märgenkultur zeigt drei beeindruckende Filme dieses wegweisenden Kamerakünstlers. Den Besucher erwarten einzigartige Filmdokumente mit atemberaubenden Naturbildern am **Freitag, 19. Februar 2010**, 20.00 Uhr, Jugendstilsaal der Goldenen Krone, Eintritt 7,00 €.

Marie-Luise Marjan (Mutter Beimer aus der Lindenstraße) kommt in den Hochschwarzwald

Am **27.02.2010** um 19.30 Uhr liest Marie-Luise Marjan Unterhaltsames und Hintergründiges zum Thema „Freundschaft“ im Jugendstilsaal der „Goldenen Krone“ in St. Märgen. „**Ein Leben ohne Freunde ist wie eine weite Reise ohne Wirtshaus.**“

Jean de la Bruyère

Die beliebte Schauspielerin Marie-Luise Marjan hat diese Erkenntnis aufgegriffen und Prominente gebeten, ihre schönsten Erfahrungen der Freundschaft aufzuschreiben. Ein Geschenk für alle, die Freunde nicht missen wollen.

Tickets für 8,00 € zzgl. VVK- und Systemgebühren erhalten Sie in den Tourist Informationen der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, im Internet unter **www.hochschwarzwald.de** oder in allen Reservix-Vorverkaufsstellen. Begrenzte Sitzplatzanzahl! Ein schneller Kauf der Tickets wird daher empfohlen!



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Verordnung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald als Untere Naturschutzbehörde zum Schutz von Naturdenkmälern im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, Gemeinde St. Märgen

vom 10. Februar 2010

Auf Grund der §§ 31 und 74 des Naturschutzgesetzes (NatSchG) in der Fassung vom 13. Dezember 2005 (GBl. S. 745) wird verordnet:

Allgemeine Vorschriften

§ 1

Schutzgegenstand und Schutzzweck

- (1) Die in der Anlage 1 zu dieser Verordnung aufgeführten Bäume auf dem Gebiet der Gemeinde St. Märgen werden als Einzelbildungen der Natur (Naturgebilde) zu Naturdenkmälern erklärt.

- (2) Der Schutzgegenstand und die geschützte Umgebung ergeben sich aus den Anlagen 1, 2 und 3, die Bestandteile dieser Verordnung sind.

- (3) Wesentlicher Schutzzweck der Verordnung ist der Erhalt und die nachhaltige Sicherung der Naturgebilde aus wissenschaftlichen, ökologischen, naturgeschichtlichen, landeskundlichen oder kulturellen Gründen, zur Sicherung von Lebensgemeinschaften oder Lebensstätten bestimmter Tiere und Pflanzen oder wegen ihrer Eigenart, Seltenheit, landschaftstypischen Kennzeichnung oder ihres Ortsbild prägenden Charakters.

Die Eigenart ergibt sich beispielsweise durch das Alter eines Baumes oder seine besondere Wuchsform, die Seltenheit ergibt sich beispielsweise durch die Baumart. Unter landschaftstypischer Kennzeichnung ist die einen Landschaftsausschnitt oder ein Hofensemble prägende Qualität des Naturgebildes zu verstehen.

Der Schutzzweck der einzelnen Naturgebilde ist in der Anlage 1 stichwortartig aufgeführt.

- (4) Die Standorte der Naturdenkmale sind in einer Übersichtskarte im Maßstab 1:25 000 (Anlage 2) und in siebzehn Detailkarten im Maßstab 1:2 000 (Anlagen 3.1 - 3.17) des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald jeweils durch ein rot umrandetes Kreuz gekennzeichnet.
- (5) Die Verordnung mit den Anlagen ist im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald und beim Bürgermeisteramt der Gemeinde St. Märgen zur Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten niedergelegt.

§ 2

Verbote

- (1) Es ist verboten, die Naturdenkmale zu beseitigen sowie Handlungen vorzunehmen, die zu einer Zerstörung, Veränderung oder Beeinträchtigung der Natur-

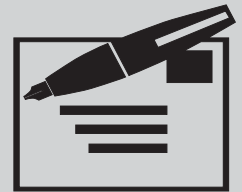
Fortsetzung siehe Seite 3

Redaktionsschluss und Anzeigenschluss

für das Mitteilungsblatt St. Märgen ist jeweils Montag, 10.00 Uhr, auf dem Rathaus.

Die Verteilung erfolgt jeweils mittwochs.

Änderungen bezüglich Feiertagen entnehmen Sie dem aktuellen Mitteilungsblatt.



WICHTIGE TELEFON-NUMMERN · EINRICHTUNGEN U. ADRESSEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Ärztlicher Notfalldienst an den Wochenenden und Feiertagen:

Ärztlicher Notdienst, Notfallpraxis:
Tel. 0761 8099800

Zahnärztliche Notrufnummer an den

Wochenenden und Feiertagen:
0180 3222555 45

Rettungsdienst: Tel. 19222 (ohne Vorwahl)

APOTHEKE

Samstag, 20.02.2010

See-Apotheke Schluchsee, Fischbacher Str. 11
79859 Schluchsee, Tel.: 07656 593
St. Gallus-Apotheke, Hauptstr. 17
79199 Kirchzarten, Breisgau, Tel.: 07661 5047

Sonntag, 21.02.2010

Berthold-Apotheke, Bertoldstr. 48
79098 Freiburg (Innenstadt), Tel.: 0761 36981
Marien-Apotheke, Am Hirschenbuckel 4
79822 Titisee-Neustadt (Neustadt), Tel.: 07651 7375

Montag, 22.02.2010

Loretto-Apotheke, Günterstalstr. 52
79100 Freiburg (Stadt), Tel.: 0761 74884
Scheffel-Apotheke, Untere Hauptstr. 8
79843 Löffingen, Tel.: 07654 91060

Dienstag, 23.02.2010

Kur-Apotheke Kirchzarten, Hauptstr. 16
79199 Kirchzarten, Breisgau, Tel.: 07661 4333
Stadt-Apotheke Neustadt, Hauptstr. 6
79822 Titisee-Neustadt (Neustadt), Tel.: 07651 933880

Mittwoch, 24.02.2010

Eulogius-Apotheke, Freiburger Str. 1
79853 Lenzkirch, Tel.: 07653 6323
Greifen-Apotheke, Bahnhofstr. 6
79199 Kirchzarten, Breisgau, Tel.: 07661 5313

Donnerstag, 25.02.2010

St. Gallus-Apotheke, Hauptstr. 17
79199 Kirchzarten, Breisgau, Tel.: 07661 5047
Titisee-Apotheke, Jägerstr. 2
79822 Titisee-Neustadt (Titisee), Tel.: 07651 8202

Freitag, 26.02.2010

Kur-Apotheke Kirchzarten, Hauptstr. 16
79199 Kirchzarten, Breisgau, Tel.: 07661 4333

Schwarzwald-Apotheke Hinterzarten,
Freiburger Str. 4
79856 Hinterzarten, Tel.: 07652 91140

Öffnungszeiten Kloster-Apotheke St. Märgen,

Tel. 2 19: Mo. - Sa., 08.30 - 12.30 Uhr;
Mo., Di., Do., Fr., 14.30 - 18.00 Uhr.
Mittwochnachm. geschlossen.

SONSTIGE HILFSDIENSTE

Babysitterdienst: Telefon 07669 719

Notdienst für Strom: EnBW Regional AG,
Regionalzentrum Rheinhausen, Tel. 0800 3629477

Mobiler Sozialer Dienst (Pflegedienst des DRK):

Behandlungspflege, Grundpflege, Hauswirtschaftliche Hilfe, Vermittlung anderer Hilfen...;
Ansprechpartner/Einsatzleitung: Anni Schwer,
Tel. 07660 920353 oder 0175 2244311.

Fachstelle Sucht (bwlv): Beratung, Behandlung,

Prävention. Adolph-Kolping-Str. 19, 79822 Titisee-Neustadt, Tel. 07651 2422, Hauptstelle Freiburg:
Tel. 0761 156309-0.

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal e.V.:

Grund- und Behandlungspflege, Hilfe im Haushalt, Beratung, Betreuung und Begleitung, Telefon 07661 98680, rund um die Uhr erreichbar.

Einsatz Dorfhelferin: 07661 7077

Essen auf Rädern: Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald, Tel. 07651 911843

Hospizgruppe Dreisamtal: 07661 3139.

Rechtsanwalt-Notdienst: Tel. 0172 7451940
(18.00 - 08.00 Uhr. Samstags, sonn- und feiertags rund um die Uhr).

Integrationsfachdienst: Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hörbehinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber. Holzmarkt 8, Freiburg,
Tel. 0761 36894500, Fax: 0761 36894455.

Tageselternverein Dreisamtal/Hochschwarzwald:

Sprechzeiten Hochschwarzwald:
Mo., 14.30 - 16.30 Uhr und nach Vereinbarung,
Rathaus Neustadt, Nebengebäude 2. Stock,
Tel. 07651 972051, tagesmuetter-hsw@gmx.de.

Landwirtschaftlicher Betriebsshelferdienst

Südbaden e.V., St. Ulrich: Tel. 07602 9101-26

Polizeiposten Hinterzarten:

Rathausstraße 6,
79856 Hinterzarten, Telefon 07652 91770,
Fax 07652 917729,
Email: pp.hinterzarten@pdf.r.bwl.de

Bestattungen Horizonte Dreisamtal:

Alfred Schwär, St. Peter, Tel. 07660 9208050

Kath. Kirchengemeinde St. Märgen, Pfarrbüro,

Tel. 9103-0, Öffnungszeiten, Mo.: 09.30 - 11.30 Uhr,
Di.: 17.00 - 19.30 Uhr, Mi./Fr.: 08.30 - 11.30 Uhr

Öffnungszeiten des Kindergartens St. Michael,

Tel. 4 70: Montag bis Freitag 07.30 - 13.30 Uhr,
Dienstag und Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

Pfarrbücherei: Donnerstag, 16.00 - 18.00 Uhr,

Samstag, 18.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten im Rathaus St. Märgen

(20.02. - 26.02.2010)

Bürgermeisteramt:

Montag, Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	08.00 - 12.00 Uhr, nachmittags geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr

Gemeindekasse:

Montag	08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
Di., Mi., Fr.	08.00 - 12.00 Uhr, nachmittags geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr

Tourist-Information:

Mo., Di., Do., Fr.	09.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr, nachmittags geschlossen

denkmale, ihres Erscheinungsbildes oder ihrer geschützten Umgebung führen können, insbesondere die im Absatz 2 genannten Handlungen.

- (2) Im Standraum der Bäume, einschließlich des Kronen- und Wurzelbereiches (so weit keine versiegelten Flächen wie Gebäude, Verkehrsanlagen etc. den Wurzelraum oder Kronenbereich einschränken) ist es insbesondere verboten:
01. bauliche Anlagen im Sinne der Landesbauordnung in der jeweils geltenden Fassung zu errichten oder andere vergleichbare Maßnahmen durchzuführen;
 02. über die bisher vorhandenen Jagdeinrichtungen hinaus weitere Jagdeinrichtungen am Naturdenkmal anzubringen, bzw. innerhalb seines Kronenbereiches aufzustellen;
 03. Straßen, Wege, Plätze oder sonstige Verkehrsanlagen anzulegen, Leitungen zu verlegen oder Anlagen dieser Art zu verändern;
 04. die Bodengestalt zu verändern, insbesondere durch Abgrabungen und Aufschüttungen;
 05. Abfälle oder sonstige Gegenstände zu hinterlassen oder zu lagern;
 06. Maßnahmen vorzunehmen, die den Wasserhaushalt des geschützten Objektes verändern;
 07. zu zelten, zu lagern, Wohnwagen oder Verkaufsstände aufzustellen oder Kraftfahrzeuge dauerhaft abzustellen;
 08. Feuer zu machen oder zu unterhalten;
 09. Plakate, Bild- oder Schrifttafeln aufzustellen oder am Naturdenkmal anzubringen;
 10. Biozide, Düngemittel oder Chemikalien zu verwenden;
 11. die geschützte Umgebung im Umfang des Kronenbereichs außerhalb der

vorhandenen Straßen und Wege zu befahren;
 12. vermeidbare Luftverunreinigungen oder Erschütterungen zu verursachen.

§ 3

Zulässige Handlungen

Die Verbote des § 2 gelten nicht für:

1. die Nutzung rechtmäßig bestehender Einrichtungen sowie für die ordnungsgemäße land- und forstwirtschaftliche Grundstücksnutzung und für die ordnungsgemäße Ausübung der Jagd in der bisherigen Art und Weise;
2. die ordnungsgemäße Nutzung der Wege in der bisherigen Art und im bisherigen Umfang sowie die Unterhaltung und Instandsetzung der Wege, soweit hierdurch keine negativen Folgen für das Naturdenkmal ausgehen;
3. Pflegemaßnahmen, die von der Naturschutzbehörde oder der von ihr beauftragten Stelle angeordnet werden;
4. behördlich angeordnete oder zugelassene Beschilderungen;
5. Maßnahmen zur Verkehrssicherung, die von der Naturschutzbehörde im Einzelfall zugelassen werden.

§ 4

Schutz- und Pflegemaßnahmen

Vorrangiges Pflege- und Entwicklungsziel ist der Erhalt der Bäume. Die erforderlichen Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen sind in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde durchzuführen. Hierbei sind die „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpflege (ZTV-Baumpflege) in ihrer jeweils aktuellen Fassung zu beachten. Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen können durch Einzelanordnung der unteren Naturschutzbehörde festgelegt werden.

Schlussvorschriften

§ 5

Befreiungen

Die untere Naturschutzbehörde kann von den Vorschriften dieser Verordnung nach § 79 Naturschutzgesetz eine Befreiung erteilen.

§ 6

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 80 Abs. 1 Nrn. 2 und 4 NatSchG handelt, wer im Bereich eines Naturdenkmals vorsätzlich oder fahrlässig eine nach § 2 dieser Verordnung verbotene Handlung vornimmt.

§ 7

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Freiburg, den 10. Februar 2010

*Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
 Untere Naturschutzbehörde*

*Störr-Ritter
 Landrätin*

Heilung von Verfahrensmängeln:

Nach § 76 des Naturschutzgesetzes (NatSchG) in der Fassung vom 13.12.2005 ist eine Verletzung der in § 74 genannten Verfahrens- und Formvorschriften nur beachtlich, wenn sie innerhalb eines Jahres nach Erlass der Verordnung schriftlich bei der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald, Stadtstraße 3, 79104 Freiburg, geltend gemacht wird; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen.

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Anlage 1

zur Verordnung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald zum Schutz der in der Anlage aufgeführten Naturdenkmale im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Gemeinde/GKZ: St. Märgen/42

Gemarkungen: St. Märgen

vom:

lfd. Nr. Anzahl Name Art	Stadt/Gemeinde Gemarkung Lage/Gewann örtl. Beschreibung geschützte Umgebung Flst. Nr.: Karte/Lageplan	Schutzzweck
42/01 4 Linden (Tilia spec.)	St. Märgen St. Märgen Ortsetter westliche Friedhofsmauer Kronenbereich* 55 ALK M 1:2 000	Seltenheit Eigenart Ortsbild prägend
42/02 1 Bergahorn (Acer pseudoplatanus)	St. Märgen St. Märgen Ortsetter östliche Friedhofsmauer Kronenbereich* 55 ALK M 1:2 000	Seltenheit Eigenart Ortsbild prägend

lfd. Nr. Anzahl Name Art	Stadt/Gemeinde Gemarkung Lage/Gewann örtl. Beschreibung geschützte Umgebung Flst. Nr.: Karte/Lageplan	Schutzzweck
42/03 1 Sommerlinde (Tilia platyphyllos)	St. Märgen St. Märgen Ortsetter östliche Friedhofsmauer Kronenbereich* 55 ALK M 1:2 000	Seltenheit Eigenart Ortsbild prägend
42/04 2 Sommerlinden (Tilia platyphyllos)	St. Märgen St. Märgen Ortsetter Grüninsel/"Goldene Krone" Kronenbereich* 19/2 ALK M 1:2 000	Seltenheit Eigenart Ortsbild prägend
42/05 1 Sommerlinde (Tilia platyphyllos)	St. Märgen St. Märgen Ortsetter Parkplatz/"Goldene Krone" Kronenbereich* 19 ALK M 1:2 000	Seltenheit Eigenart Ortsbild prägend
42/06 3 Sommerlinden (Tilia platyphyllos)	St. Märgen St. Märgen Ortsetter Grünstreifen/"Rössle" Kronenbereich* 29 ALK M 1:2 000	Seltenheit Eigenart Ortsbild prägend
42/07 1 Sommerlinde (Tilia platyphyllos)	St. Märgen St. Märgen Ortsetter Böschung/Klausenweg 6 Kronenbereich* 91/13 ALK M 1:2 000	Seltenheit Eigenart Ortsbild prägend
42/08 1 Sommerlinde (Tilia platyphyllos)	St. Märgen St. Märgen Ortsetter Böschung/Rankhofstr. 26 Kronenbereich* 132/55 ALK M 1:2 000	Seltenheit Eigenart Ortsbild prägend
42/09 1 Spitzahorn (Acer platanoides)	St. Märgen St. Märgen Herrenmatten Wiesenböschung Kronenbereich* 120 ALK M 1:2 000	Seltenheit Eigenart landschaftstypische Kennzeichnung
42/10 1 Sommerlinde (Tilia platyphyllos)	St. Märgen St. Märgen Ortsetter Wagensteigstraße 15 Kronenbereich* 80/4 ALK M 1:2 000	Seltenheit Eigenart Ortsbild prägend

lfd. Nr. Anzahl Name Art	Stadt/Gemeinde Gemarkung Lage/Gewann örtl. Beschreibung geschützte Umgebung Flst. Nr.: Karte/Lageplan	Schutzzweck
42/11 2 Eschen (Fraxinus excelsior) 3 Linden (Tilia spec.)	St. Märgen St. Märgen Ortsetter Baumreihe Kronenbereich* 62 ALK M 1:2 000	Seltenheit Eigenart landschaftstypische Kennzeichnung
42/12 1 Sommerlinde (Tilia platyphyllos)	St. Märgen St. Märgen Kussenberg Kussenberg 6 Kronenbereich* 146 ALK M 1:2 000	Seltenheit Eigenart landschaftstypische Kennzeichnung
42/13 1 Sommerlinde (Tilia platyphyllos)	St. Märgen St. Märgen Fallerhof Hofbaum Kronenbereich* 135 ALK M 1:2 000	Seltenheit Eigenart landschaftstypische Kennzeichnung
42/14 1 Erle (Alnus glutinosa)	St. Märgen St. Märgen Fallerhof/Moosmatte Grünland Kronenbereich* 135 ALK M 1:2 000	Seltenheit Eigenart landschaftstypische Kennzeichnung
42/15 2 Sommerlinden (Tilia platyphyllos)	St. Märgen St. Märgen Birgweghäuslehof Grünland/Weide Kronenbereich* 431 ALK M 1:2 000	Seltenheit Eigenart landschaftstypische Kennzeichnung
42/16 2 Sommerlinden (Tilia platyphyllos)	St. Märgen St. Märgen Auf dem Steinbach Parkplatz Steinbach-Hirschen Kronenbereich* 413 ALK M 1:2 000	Seltenheit Eigenart landschaftstypische Kennzeichnung
42/17 1 Sommerlinde (Tilia platyphyllos)	St. Märgen St. Märgen Brosihof Hofbaum Kronenbereich* 195 ALK M 1:2 000	Seltenheit Eigenart landschaftstypische Kennzeichnung
42/18 2 Sommerlinden (Tilia platyphyllos)	St. Märgen St. Märgen nördlich Tännlehof Grünland, Feldkreuz Kronenbereich* 240 ALK M 1:2 000	Seltenheit Eigenart landschaftstypische Kennzeichnung

lfd. Nr. Anzahl Name Art	Stadt/Gemeinde Gemarkung Lage/Gewann örtl. Beschreibung geschützte Umgebung Flst. Nr.: Karte/Lageplan	Schutzzweck
42/19 1 Sommerlinde (Tilia platyphyllos)	St. Märgen St. Märgen Hansjörgenhof Hofbaum Kronenbereich* 229 ALK M 1:2 000	Seltenheit Eigenart landschaftstypische Kennzeichnung
42/20 1 Sommerlinde (Tilia platyphyllos)	St. Märgen St. Märgen Hansjörgenhof Hofbaum Kronenbereich* 229 ALK M 1:2 000	Seltenheit Eigenart landschaftstypische Kennzeichnung
42/21 2 Sommerlinden (Tilia platyphyllos)	St. Märgen St. Märgen nördlich Pfändlerhansenhof Weide, Feldkreuz Kronenbereich* 230 ALK M 1:2 000	Seltenheit Eigenart landschaftstypische Kennzeichnung
42/22 1 Sommerlinde (Tilia platyphyllos)	St. Märgen St. Märgen Pfändlerhansenhof Wiesenböschung Kronenbereich* 230 ALK M 1:2 000	Seltenheit Eigenart landschaftstypische Kennzeichnung
42/23 1 Sommerlinde (Tilia platyphyllos)	St. Märgen St. Märgen Odamenhof Grünland Kronenbereich* 225/1 ALK M 1:2 000	Seltenheit Eigenart landschaftstypische Kennzeichnung
42/24 1 Sommerlinde (Tilia platyphyllos)	St. Märgen St. Märgen Spirzjockelehof Hofbaum Kronenbereich* 243 ALK M 1:2 000	Seltenheit Eigenart landschaftstypische Kennzeichnung
42/25 2 Sommerlinden (Tilia platyphyllos)	St. Märgen St. Märgen Schweizerhof Grüninsel, Feldkreuz Kronenbereich* 226 ALK M 1:2 000	Seltenheit Eigenart landschaftstypische Kennzeichnung
42/26 1 Bergahorn (Acer pseudoplatanus)	St. Märgen St. Märgen Hansenhof Baumreihe/-hecke Kronenbereich* 224 ALK M 1:2 000	Seltenheit Eigenart landschaftstypische Kennzeichnung

Ifd. Nr. Anzahl Name Art	Stadt/Gemeinde Gemarkung Lage/Gewann örtl. Beschreibung geschützte Umgebung Flst. Nr.: Karte/Lageplan	Schutzzweck
42/27 1 Bergahorn (Acer pseudoplatanus)	St. Märgen St. Märgen Christmartinshof Weide Kronenbereich* 198 ALK M 1:2 000	Seltenheit Eigenart landschaftstypische Kennzeichnung
42/28 1 Esche (Fraxinus excelsior)	St. Märgen St. Märgen Nazihäusle Weide Kronenbereich* 272 ALK M 1:2 000	Seltenheit Eigenart landschaftstypische Kennzeichnung
42/29 1 Sommerlinde (Tilia platyphyllos)	St. Märgen St. Märgen Michelehof Hofbaum Kronenbereich* 215/1 ALK M 1:2 000	Seltenheit Eigenart landschaftstypische Kennzeichnung
42/30 1 Esche (Fraxinus excelsior)	St. Märgen St. Märgen Mießenhof Weide Kronenbereich* 185 ALK M 1:2 000	Seltenheit Eigenart landschaftstypische Kennzeichnung
42/31 1 Sommerlinde (Tilia platyphyllos)	St. Märgen St. Märgen Mießenhof Grünland Kronenbereich* 185 ALK M 1:2 000	Seltenheit Eigenart landschaftstypische Kennzeichnung
42/32 1 Feldulme (Ulmus minor)	St. Märgen St. Märgen Ortsetter Garten Kronenbereich* 24/4 ALK M 1:2 000	Seltenheit Eigenart Ortsbild prägend

* Der Kronenbereich bezeichnet den Standraum des Baumes (einschließlich des Wurzelbereiches, soweit keine versiegelten Flächen wie Gebäude, Verkehrsanlagen etc. den Wurzelraum einschränken).
Freiburg, den 10. Februar 2010

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
Untere Naturschutzbehörde

Störr-Ritter
Landrätin

Wasserqualität aufgelisteter Seen wird regelmäßig überprüft

Der Winter hat die Natur derzeit zwar noch fest im Griff. Der nächste Sommer wirft allerdings schon seine Sonnenstrahlen voraus. Laut der Badegewässerverordnung werden Seen, die von den Menschen im Sommer zum Baden genutzt werden, regelmäßig auf ihre Wasserqualität untersucht. Dementsprechend werden im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald in der Badesaison 2010 folgende Stellen als Badegewässer eingestuft:

Der Friessee in Hartheim, der Klosterweiher in St. Märgen, der Baggersee in Burkheim, der Windgfallweiher in Altglashütten, der

Klosterweiher in Friedenweiler, das Naturfreibad in Sulzburg, Strandbad und Sandbank am Titisee und das Strandbad und der Bootssteg am Schluchsee. Die Qualität dieser Badegewässer ergab in den letzten Jahren keine Beanstandungen, so dass alle zum Baden gut geeignet sind. Geprüft wird die Wasserqualität durch regelmäßige Proben, die in einem Abstand von weniger als einem Monat genommen werden. Gemäß der Badegewässerverordnung hat die Bevölkerung die Möglichkeit, Vorschläge, Bemerkungen und Beschwerden hinsichtlich dieser Badegewässerliste vorzubringen. Diese sind bis zum 28. Februar 2010 entweder an das zuständige Bürgermeisterei oder das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Gesundheitsschutz, Sautierstraße 28 in 79104 Freiburg zu richten. Ansprech-

partner beim Gesundheitsamt ist Herr Unmüssig, der telefonisch unter 0761 21873200 erreichbar ist.

Eine digitale Badegewässerkarte findet sich im Internet unter folgendem Link:

<http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/12521>.

Fundbüro

1 Schal, gefunden am 30.01.2009 in der Pfarrkirche

1 Herrenjacke, verschiedene Mützen, Handschuhe, Schals, Brillen, Ring, gefunden in den letzten Monaten im Café Krone

1 Paar schwarze Handschuhe, gefunden vor der Volksbank

Für unsere Mitbürger NOTIERT

Freiwilliges Soziales Jahr

Am **18. Februar** informiert Hannelore Müller vom Arbeitskreis „Freiwilliges Soziales Jahr in Baden-Württemberg“ in Vorträgen um 14.30 Uhr und 16.00 Uhr zum Thema Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ). Veranstaltungsort ist das Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Information unter Telefon 0761 2710264 (BIZ) und zum Thema unter www.fsj-baden-wuerttemberg.de.

Markt der sozialen Berufe...

die Messe zur Berufs-, Studien- und Weiterbildungswahl von kirchlich-caritativen Arbeitgebern, Hochschulen und Ausbildungseinrichtungen in Freiburg und Region am **25. Februar 2010, 13.30 - 17.00 Uhr**, in der Katholischen Fachhochschule Freiburg, Karlstr. 63, 79104 Freiburg. Als SchülerInnen von Haupt-, Werkreal-, Realschulen, Gymnasien und Berufsschulen, Eltern und LehrerInnen, WiedereinsteigerInnen und Weiterbildungsinteressierte erwartet Sie eine Fülle an Informationen **z.B. über FSJ, engagiert plus, soziale und Gesundheits-Berufe, Berufe der Kirche, Studienangebote und Weiterbildungen. Unser Partner:** Agentur für Arbeit Freiburg. Mehr Info: www.markt-soziale-berufe.de.

Veranstaltung für Menschen in Pflegesituationen

Für Menschen in Pflegesituationen bietet das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald unter dem Titel "Zukunft gestalten - Pflege-lich miteinander leben" regionale Veranstaltungen an. Die dritte und letzte dieser Art für die Region Kaiserstuhl-Tuniberg, Dreisamtal und Nördlicher Breisgau findet am **24. März 2010** von 15.00 bis 18.30 Uhr im Bürgerhaus in March/Buchheim statt. Der Nachmittag lädt zu einem lebendigen Aus-

tausch zum Thema Pflege ein. Ein Höhepunkt wird dabei die Vorstellung des Programms vitapetito der Helios Klinik Müllheim sein. Es handelt sich dabei um ein Konzept zur Speisenversorgung sowohl für Menschen mit dementiellen Erkrankungen als auch für alle Altersgruppen mit Schluckstörungen sowie für motorisch bedingte Essstörungen.

Für die Veranstaltung ist eine schriftliche Anmeldung bis zum 01.03.2010 erforderlich. Ansprechpartnerin beim Landratsamt ist Maren Berg, Telefon 0761 2187-2141 oder Email maren.berg@lkbh.de. Eine Anmelde-möglichkeit besteht auch über das Internet unter www.familienfreundlich.breisgau-hochschwarzwald.de unter Veranstaltungen.

Viele neue Veranstaltungen im neuen VHS-Programm...

Das neueste Programm der Volkshochschule erhalten Sie in St. Märgen auf dem Regal im Eingang des Rathauses sowie in fast allen Geschäften, außerdem in der Sparkasse und der Volksbank.

Aktuelle Infos über Veranstaltungen und Dozenten der VHS in St. Märgen finden Sie auch auf unserer Homepage www.vhs-st-maergen.de.

Lassen Sie uns auf Ihre Anmeldung nicht allzu lange warten: Anmeldungen für alle Kurse nimmt die VHS in St. Märgen, Telefon 07669 486 oder per Fax unter 07669 9218007 entgegen!

Im neuen VHS-Programm: Kurstermin nach Absprache...

Folgende Kurse werden in St. Märgen im VHS-Programm ohne festen Termin angeboten:

Tipps & Tricks im Internet
Windows Explorer - Wie organisiere ich meinen PC
Plakat und Flyer-Gestaltung mit MS Word
Tipps & Tricks in Word

Interessenten für diese Kurse sollten sich baldmöglichst bei der VHS in St. Märgen, Telefon 07669 486 melden. Sobald sich mindestens 5 Interessenten für einen Kurs gemeldet haben, wird der Termin zwischen dem Kursleiter und den Interessenten abgesprochen.

Englisch für Grundschüler der 3. und 4. Klasse (Fortgeschrittene)

Dieser Kurs richtet sich an alle Teilnehmer, die bereits den Anfängerkurs besucht haben. Mit viel Schwung lernen wir neue Lieder, pfiffige Reime und Spiele. Bereits Erlerntes wird mit Hilfe des Vokabelkastens vertieft und neue Wörter werden den Wortschatz erweitern. Wie bereits im Anfängerkurs wird der Schwerpunkt auf dem Sprechen der Fremdsprache liegen und so werden die Kinder in der Lage sein, erste kleine Dialoge zu meistern. In der Kursgebühr ist das Unterrichtsmaterial bereits enthalten.

Leitung: Sabine Achenbach

14 Termine, mittwochs **ab 03. März** von 13.15 bis 14.45 Uhr, Schule St. Märgen, VHS-Unterrichtsraum

Englisch - Grundstufe I

In diesem Kurs sind alle die Inserentinnen und Interessenten herzlich willkommen, die über keine oder nur geringe Vorkenntnisse verfügen. Wir werden die englische Sprache von Grund auf anhand eines Lehrwerkes erlernen. Besonderen Wert legen wir auf den Sprachgebrauch in alltäglichen Situationen, aber auch auf berufliche Anforderungen wollen wir uns vorbereiten. Unser Ziel ist es, am Ende über Grundlagen in Grammatik, Wortschatz und Aussprache zu verfügen. In diesem Sinne: "Let's go!"

Leitung: Julia La Malfa

14 Termine, donnerstags **ab 04. März** von 19.00 bis 20.30 Uhr, Schule St. Märgen, VHS-Unterrichtsraum

Anmeldungen für alle Kurse nimmt die VHS in St. Märgen, Telefon 07669 486 oder per Fax unter 07669 9218007 entgegen!



TOURIST-INFORMATION

Veranstaltungen

Mittwoch, 17.02.2010

10.00 - 13.00 Uhr, St. Märgen

Winter in St. Märgen - Schneeschuhlaufen - Geführte Tour

Auf gewalzten Pfaden, verschneiten Wiesen und Wäldern durchqueren wir die Schwarzwaldlandschaft. Mit St. Märgener Begrüßungstrunk

Kosten 15 Euro pro Person. Inklusive Schneeschuhe und St. Märgener Begrüßungstrunk.

Mittwoch, 17.02.2010

10.00 - 17.00 Uhr, St. Märgen, Rathausplatz 1

Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte

die Klosterkirche - der Klosterbildhauer Matthias Fallner - die Schwarzwälder Uhr - eine Reise ins Uhrenland - Schwarzwälder Hinterglasmalerei

Donnerstag, 18.02.2010

10.00 - 17.00 Uhr, St. Märgen, Rathausplatz 1

Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte

die Klosterkirche - der Klosterbildhauer Matthias Fallner - die Schwarzwälder Uhr - eine Reise ins Uhrenland - Schwarzwälder Hinterglasmalerei

Freitag, 19.02.2010

20.00 Uhr, St. Märgen, Café "Goldene Krone" (Jugendstilsaal)

Sepp Allgeier - Kamerapionier aus Freiburg

Filmabend in der Goldenen Krone. st. mädgenkultur zeigt drei beeindruckende Filme dieses wegweisenden Kamerakünstlers. Den Besucher erwarten einzigartige Filmdokumente mit atemberaubenden Naturbildern.

Eintritt 7,00 €

Samstag, 20.02.2010

10.00 - 14.00 Uhr, St. Märgen

Alpine Schneeschuhtour am Feldberg

Alpine Schneeschuhtour am Feldberg
Geführte Sondertour. Gehzeit ca. 3 Stunden.
Treffpunkt Ski Mark, Feldbergstraße 19, St. Märgen

Sonntag, 21.02.2010

10.00 - 13.00 Uhr, St. Märgen, Rathausplatz 1

Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte

die Klosterkirche - der Klosterbildhauer Matthias Fallner - die Schwarzwälder Uhr - eine Reise ins Uhrenland - Schwarzwälder Hinterglasmalerei

Mittwoch, 24.02.2010

10.00 - 13.00 Uhr, St. Märgen

Winter in St. Märgen - Schneeschuhlaufen - Geführte Tour

Auf gewalzten Pfaden, verschneiten Wiesen und Wäldern durchqueren wir die Schwarzwaldlandschaft. Mit St. Märgener Begrüßungstrunk

Kosten 15 Euro pro Person. Inklusive Schneeschuhe und St. Märgener Begrüßungstrunk.



KIRCHEN

Glauben im Gespräch

Am **Dienstag, 23. Februar**, trifft sich der ökumenische Bibelgesprächskreis um 19.45 Uhr im Pfarrsaal zum Glaubensgespräch. Dabei wird der Abschnitt aus dem Markus-Evangelium über den Rangstreit der Jünger (Mk 9,30 - 37) mit der Frage, wo wir uns in dieser Geschichte wieder finden, im Mittelpunkt des Abends stehen.

Evang. Versöhnungsgemeinde Stegen

Theologischer Kreis Dreisamtal:

Montag, 22.02., 20.00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Kirchzarten, Schauinslandstr. 8: „Staatskirchenrecht“ und „laïcité“ - das religiöse Erbe Europas in Deutschland und Frankreich, Prof. Dr. Dr. h. c. mult. H. Maier, München

Konzert: Sonntag, 21.02., 10.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum, Kirchzarten, Musik im Gottesdienst - J. S. Bach: Aus tiefer Not schrei ich zu dir BWV 38 mit Solisten, Kantorei und Kammerorchester der Evang. Kir-

chengemeinde Kirchzarten-Stegen, Leitung: Katharina Oelerich.

Ökumenische Erwachsenenbildung Stegen: Dienstag, 23.02., 20.00 Uhr, Ökumenisches Zentrum, Stegen, Philipp Melancthon - Eine kleine Bildungsreise und Reminiszenz - zum 450. Todestag von Philipp Melancthon (19.04.1560). Der Vortrag führt in die Welt des Humanismus und der Reformation am Beispiel von Melancthons ein und unterstreicht die Wichtigkeit der reformatorischen Bildungsansätze für unsere jetzige Zeit. Prof. Dr. W. Schwendemann, Ev. Fachhochschule, Freiburg



BERICHTE DER VEREINE

SV St. Märgen

Jugendabteilung

Am **Samstag, den 20. Februar 2010** findet um 14.00 Uhr im Champions die **Jugendversammlung** statt. Hierzu möchten wir alle Jugendspieler mit ihren Eltern sowie die Trainer und Betreuer einladen.

Die Vorstandschaft

Trachtentanzgruppe St. Märgen

Scheibenschlagen

Zum traditionellen Scheibenschlagen am **Samstag, den 20.02.2010** lädt die Trachtentanzgruppe alle Einwohner und Gäste herzlich ein. Trinken Sie mit uns eine Tasse Glühwein oder Tee. Beginn ist um 19.30 Uhr am „Glasträger-Berg“ (oberhalb Bushaltestelle Birkweghof).

Termine der Freiwilligen Feuerwehr St. Märgen

22. Februar

19.30 Uhr Probe, Gruppe 2/3 + 4, HLF 10-6

Landfrauenverein

Zum Vortrag mit dem Thema: „Der Darm - Drehscheibe unserer Gesundheit“ mit Uwe Schoch, Heilpraktiker, laden wir am **Dienstag, 23.02.10** um 14.30 Uhr im Hotel Löwen herzlich ein. Der Vortrag zeigt, welche wichtige Rolle der Darm als Zentralorgan für unse-

ren Stoffwechsel, Immunsystem und unser Wohlbefinden spielt.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Diese Veranstaltung wird im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks e.V. des Landfrauenverbandes Südbaden durchgeführt.

Sportverein St. Märgen e.V.

Am **Freitag, den 26. Februar 2010** findet um 20.00 Uhr im Gasthaus Champions in St. Märgen die **Generalversammlung** des Sportvereins St. Märgen statt, zu der wir hiermit herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Tätigkeitsbericht des Schriftführers
3. Tätigkeitsberichte der Abteilungen
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Kassenwarts
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bestätigung des Jugendleiters
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

gez. *Matthias Maier, Schriftführer*

Ski-Club St. Märgen

Sonntag, 28.02.2010, 14.00 Uhr Vereinsmeisterschaften Alpin am Kuhnenbach Lift Startnummernvergabe ab 13.00 Uhr

Samstag, 06.03.2010, 15.30 Uhr Vereinsmeisterschaften nordisch in freier Technik ab S12.

Anmeldungen können ab sofort erfolgen an Heinrich Fehrenbach, E-Mail: heinrich.fehrenbach@t-online.de.

Tanzabend: 13.03.2010, 20.30 Uhr mit Supernova in der Schwarzwaldhalle.

Förderverein Grund- und Hauptschule St. Märgen e.V.

Einladung zur 1. Jahreshauptversammlung 2010

Liebe Vereinsmitglieder!

Hiermit möchte ich Sie alle im Namen des Vorstandes ganz herzlich zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins der GHS St. Märgen e.V. einladen. Sie findet statt am

Montag, den 01.03.2010, 19.30 Uhr im Gasthof Rössle.

Tagesordnungspunkte:

- TOP1:
Begrüßung und Bericht der Vorsitzenden über das vergangene Jahr
TOP2:
Bericht der Kassenführerin
TOP3:
Spende vom Team des Kleidermarktes
TOP4:
Ideen und Anregungen
TOP5:
Verschiedenes

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder!

Gertrud Mauerer-Schmidt, 1. Vorsitzende

INTERESSANTES & WISSENSWERTES

“Bilder des Lebens“ - Konzert mit Moderation in der Barockkirche St. Peter...

am **Sonntag, 21.02.**, um 20.00 Uhr. Die sechs Seitenaltäre der Kirche erzählen Geschichten von Heiligen, die für die Menschen in der Erbauungszeit der Kirche von Bedeutung waren. Prof. Dr. Dr. h. c. Hans-Otto Mühleisen sieht in der Abfolge der Altarbilder einen Lebenszyklus von der Geburt bis zu einem guten Tod. Zur Veranschaulichung seiner Moderation werden Fotos der Altarbilder (Leopold Rombach) auf Leinwand projiziert. Das Vokalensemble Vocalisa Variabile, ein Zusammenschluss professioneller Sängerinnen der Region, hat passende Musik ausgesucht. Es erklingen Vokalwerke von Debussy, Schumann, Mendelssohn u.a.. An der Orgel spielt Bezirkskantor Johannes Götz. Karten zu 10 € / ermäßigt 5 € gibt es im Vorverkauf nur bei der Tourist-Info St. Peter (Tel. 07660 910224) und an der Abendkasse ab 19.00 Uhr.

Die Lebenshilfe Hochschwarzwald bietet...

ab sofort bis zum Juli 2010 ein Kurzpraktikum an. Die Freizeitabteilung sucht noch eine junge, erwachsene Person, um das Team zu erweitern. Die Bewerber sollten möglichst einen Führerschein besitzen. Und ab 01. September eine einjährige Mitarbeit im Freizeitbereich. Die Lebenshilfe bietet Schulabgängern und jungen Arbeitslosen die Möglichkeit, im Bereich Freizeitgestaltung für Menschen mit Behinderungen mit-

zuarbeiten. Durchgeführt wird das einjährige Orientierungsjahr in Neustadt. Die Bewerber sollten möglichst einen Führerschein besitzen. Interessierte senden eine Kurzbeschreibung und einen Lebenslauf an: Lebenshilfe Hochschwarzwald, Frau Janine Seifried, Wilhelm-Stahl-Str.11, 79822 Titisee-Neustadt.

Weitere Infos: Tel. 07651/3163.

echt Schwarzwald e.V. lädt...

alle Interessierten zum **Stammtisch** rund um das Thema Schlachtkörperklassifizierung ein. Es wird um die Bedeutung der Klassifizierung in der Verarbeitung gehen, Möglichkeiten zur eigenen Bewertung der Tiere („Metzgergriffe“) und allgemeine Strategien zur Erreichung gewünschter Klassifizierungen. Der Stammtisch findet am **22. Februar** um 20.00 Uhr im Hotel Gasthof Vier Löwen in Schönau (Talstr. 18) statt.

“Grünlandbewirtschaftung aktuell“

Am **Mittwoch, 24.02.2010**, um 20.00 Uhr, im Gasthaus Löwen, Unteres Wirtshaus, Titisee-Neustadt-Langenordnach, lädt das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Landwirtschaft, zur alljährlichen **Informationsveranstaltung** zu aktuellen Grünlandthemen (Sorten, Düngung Pflanzenschutz, Energie). Schwerpunkt 2010: Vorbild Schweiz: Europameister in der Grundfutterleistung. Referent Herr Kreß.

St. Ulrich lädt ein

Infoabend: BUS-Schulung, Termin: **24.02.2010**, 20.00 Uhr. Die Bauern und Unternehmer Schulung - BUS - bietet Anleitung zur Verbesserung und Sicherung Ihrer betrieblichen und persönlichen Situation.

Schluss mit dem Papierkrieg, Seminar zur Büroorganisation, Termin: **27.02.2010**, 09.30 - 17.00 Uhr.

Gekonnter Umgang mit Mitarbeitern, Seminar zur Mitarbeiterführung, Termin: **04./05.03.2010**.

Anmeldung/Information: Bildungshaus Kloster St. Ulrich, Tel.: 07602 9101-0, Mail: info@Bildungshaus-Kloster-St-Ulrich.de.

Informationsveranstaltungen am 25.02.2010, 18.00 und 18.30 Uhr

Berufsbegleitende Aus- und Weiterbildung für den Gesundheits- und Sozialbereich, Bachelor-Fernstudiengänge der SRH Fern-Hochschule Riedlingen / Start Sommersemester 2010.
Sozialfachwirt/in (IKS) - Dauer 1 Jahr, Start März 2010
Staatlich geprüfter Fachwirt für Organisation und Führung - Schwerpunkt Sozialwesen, Dauer 2 Jahre, Start März 2010
Betriebswirt (SRH) Gesundheits- und Sozialwirtschaft, Dauer 4 Semester (2 Jahre), Start März 2010

Bachelorstudiengang Gesundheits- und Sozialwirtschaft, Dauer 6 Semester (3 Jahre), Start März 2010
 Wirtschaftspsychologie (Spezialisierungen Arbeits-/Organisationspsychologie, Markt-/Werbespsychologie).

Betriebswirtschaft (Spezialisierungen Hotel & Tourism Management, International Management, Project Management, Accounting & Controlling, Banking & Finance).
 Gesundheits- und Sozialwirtschaft (Spezialisierungen Health Care Management, Social

Management, Health Insurance Management).
Ort: Studienzentrum Lörrach-Zell, Scheffelstr. 2, 79669 Zell i.W.
Weitere Informationen: Tel. 07625 918837-0, www.fh-riedlingen.de

Ende des redaktionellen Teils

Nadelloch	Vorläufer von EG und EU	Pferdezuruf: Los!	scheues Waldtier	puerto-ricanische Stadt			dt. Fußballspieler (... Seeler)	biblische Landschaft	nach Art von (franz.)	französische Weinsorte	Abk.: Amtsgericht		
				UNO-Sonderorg. alg. Wüste									
hohes Ansehen							Überzug aus Keramik	mit ... und Trug					
Leichtathlet						Warnfarbe							
				Nähfaden	Insel der griech. Zauberin Circe			russischer Monarch	berühmter US-Architekt				
								Titelfigur bei Milne (Bär)					
					kaufm.: heute	peruanischer Küstenebel			Kfz-Z. Ennepetal				
				Jähzorn	Schreibmaschinentaste		Lehrer Samuels	feierliches Gebäude	Trinkgefäß	norwegische Münze	Fruchtäther		ein Lautstärke-maß
				italienisch: drei				Ausmaß, Umfang					
				Kirgisenzeltlager				geräuschvoll	kurz für: bevor		törichter Mensch		
				Meeresbucht				englisches Fürwort: sie			Segelkommando: Wendet!		

4

1

→

2 - N

3 - i

© DEIKE PRESS

FASTENZEIT